Salazar Resources: Aktueller Stand der Bohrungen - Neue Goldzone bei Los Santos durchteuft

22.06.2022 | IRW-Press

VANCOUVER, 22. Juni 2022 - Salazar Resources Ltd. (TSXV: SRL; OTC QX: SRLZF; Frankfurt: CCG.F) (Salazar oder das Unternehmen) freut sich, die endgültigen Ergebnisse des 2.575 m umfassenden Explorationsbohrprogramms bei Los Santos bekannt zu geben. Bei den Bohrungen wurde eine bedeutende neue Goldzone durchteuft. Es wurden insgesamt 13 Bohrlöcher niedergebracht; die Ergebnisse der ersten vier Bohrlöcher wurden am 31. Mai 2022 bekannt gegeben. Die Analyseergebnisse der restlichen neun Bohrlöcher werden in dieser Pressemeldung gemeldet.

Zwei Bohrlöcher wurden im Zielgebiet Fortuna (Fortuna) im Nordwesten des Konzessionsgebiets niedergebracht und durchteuften eine neue Goldzone, die bei einem Ausbiss beginnt und sich bis in eine beträchtliche Tiefe erstreckt. Fortuna liegt 700 m von der Grenze der Konzession Cangrejos sowie weniger als 2 km vom Zentrum der Hauptmineralressource bei Cangrejos entfernt (Abbildungen 1 und 2). Cangrejos befindet sich im Besitz von Lumina Gold. Lumina Gold weist bei einem Gehalt von 0,57 g/t Au Ressourcen im Umfang von 10,4 Millionen Unzen Gold in der Kategorie angedeutet auf.

Die Ergebnisse von sieben Bohrlöchern bei Brecha Sur lieferten schmale Abschnitte mit mineralisiertem Material.

Wichtigste Ergebnisse:

- Bohrloch SAN-010 (Fortuna) lieferte 103,0 m mit 0,52 g/t Au, 0,16 % Cu, 217 ppm Mo ab der Oberfläche, einschließlich 67,6 m mit 0,73 g/t Au, 0,21 % Cu und 271 ppm Mo ab der Oberfläche

- Bohrloch SAN-009 (Fortuna) lieferte 22,3 m mit 0,67 g/t Au, 0,21 % Cu und 89 ppm Mo ab 5,1m

Fredy E. Salazar, CEO, sagt dazu: Wir sind sehr zufrieden mit den Bohrergebnissen bei Fortuna, die ein stark mineralisiertes System identifiziert haben. Beide Bohrlöcher (SAN-009 und SAN-010) lieferten gute Abschnitte mit Gold, Kupfer und damit verbundenen Alterationen ab der Oberfläche. Diese Ergebnisse sind ein guter Auftakt für das Zielgebiet Fortuna. Fortuna befindet sich in der Nähe der bekannten Mineralressourcen bei Cangrejos, wo Lumina Gold im Zuge von Erweiterungsbohrungen Erweiterungen der bestehenden Ressourcen abgrenzt. Die Bohrergebnisse von Brecha Sur zeigen, dass die Geologie in der Tiefe nicht mit den spektakulären Schürfgrabungsergebnissen an der Oberfläche übereinstimmt.

Wir werden nun ein Phase-2-Explorationsprogramm bei Los Santos planen, das auf einer neuen geologischen Interpretation basiert, in die die jüngsten Bohrlochdaten einfließen.

Das Ziel von Salazar Resources ist es, die nächste kommerzielle Kupfer-Gold-Entdeckung des Landes zu machen. Das Unternehmen bemüht sich zudem darum, Partner für einige seiner Projekte zu finden und sämtliche Anteile an mindestens einem Projekt zu behalten, um das Wachstum und die Wertschöpfung durch ein vollständig unternehmenseigenes Projekt zu fördern.

Los Santos

Hintergrundinformationen zu Los Santos finden Sie auf der Website von Salazar Resources unter https://salazarresources.com/projects/100-salazar-owned/los-santos/.

Die Explorationsarbeiten bei Los Santos beinhalteten Kartierungen, Probenahmen und Bohrungen. Die in Abbildung 1 unten dargestellten Zielgebiete wurden nun anhand von Bohrungen erprobt. Die Bohrungen sind abgeschlossen und umfassten 13 separate Bohrlöcher mit 2.575 m Gesamtlänge.

Endgültige Ergebnisse der Bohrungen bei Los Santos

Die Ergebnisse der verbleibenden neun Bohrlöcher, die im Rahmen des Phase-1-Bohrprogramms bei Los

Santos absolviert wurden, liegen nun vor. Zwei Bohrlöcher wurden auf dem Ziel Fortuna niedergebracht, sieben Löcher auf dem Ziel Brecha Sur. Eine Karte mit den Standorten der Bohrlöcher ist in Abbildung 1 unten dargestellt. Die Standorte der Ansatzpunkte aller dreizehn Bohrlöcher sind in Tabelle 1 (siehe unten) angeführt.

Tabelle 1. Standorte der Ansatzpunkte des Phase-1-Bohrprogramms Los Santos

Ziel	Loch-ID	Rechtswert	Hochwert	Neigung	Azimut	Gesamte Tiefe (m)
Esperanza	SAN-001A	637947	9610689	-60	280	298,8
	SAN-002	637938	9610647	-60	270	227,0
Leon	SAN-003A	637619	9611896	-70	80	327,6
Rayo	SAN-004	637548	9611980	-50	290	439,0
Brecha Sur	SAN-005	636693	9607234	-60	125	245,0
	SAN-006	636655	9607128	-50	130	174,6
	SAN-007	636654	9607083	-50	130	94,2
	SAN-007A	636654	9607083	-42	320	35,0
	SAN-008	636754	9607165	-46	320	44,0
	SAN-008A	636754	9607165	-42	320	34,4
	SAN-008B	636754	9607165	-60	320	130,9
Fortuna	SAN-009	635744	9613500	-60	110	224,1
	SAN-010	635744	9613500	-85	290	275,0

Die Ergebnisse der Bohrlöcher SAN-005 bis SAN-010 sind in der nachstehenden Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2. Bohrergebnisse von Los Santos

Loch	von (m)	bis (m)	MächtigkeitAu (m)*	Au (g/t)	Cu (%)	Mo (ppm)	Ag (g/t)
SAN-005	Keine signifikanten Ergebnisse						
SAN-006	137	140,65	3,65	0,03	0,004	-	12,7
SAN-007	Unbeprobt						
SAN-007A	10,45	14,35	3,9	0,3	0,004	1	1,3
SAN-008	10,8	12,65	1,85	0,3	0,02	1	6,2
SAN-008A	7,1	10,4	3,3	1	0,01	1	2
SAN-008B	13,4	15,3	1,9	0,1	0,02	1	3,9
SAN-009	5,2	11	5,8	1,08	0,03	1	5,8
SAN-010	95,1	27,35	22,25	0,67	0,21	89	1,4
und	39,6	45,65	6,1	0,2	0,08	12	0,9
und	84,55	105,2	20,7	0,21	0,14	10	0,8
und	124,75	135,48	10,7	0,2	0,14	54	0,8
SAN-010	0	103	103	0,52	0,16	217	0,9
einschl	0	67,6	67,6	0,73	0,21	271	1,1

* Bohrlochweiten

Abbildung 1. Explorationsziele bei Los Santos und Bohrplan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66371/SRL_20220622_DEPRcom.001.png

Abbildung 2. Geochemie von Fortuna und Bohrplan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66371/SRL_20220622_DEPRcom.002.png

Fortuna

Frühere Kartierungen und Probenahmen bei Fortuna haben einen Brekzienschlot mit einer geschätzten Größe von etwa 100 m mal 100 m identifiziert. Fortuna liegt etwa 1 km von der Turmalinbrekzie Casique und etwa 2 km vom Porphyrsystem Cangrejos entfernt, die beide innerhalb von Konzessionsgebieten von Lumina Gold liegen.

Bei Fortuna wurden zwei Bohrlöcher von derselben Plattform aus niedergebracht: SAN-009 in ost-südöstlicher Richtung und SAN-010 in west-nordwestlicher Richtung. Beide Bohrlöcher durchteuften Gold und Kupfer an der Oberfläche und in der Tiefe. Die oben gemeldete Mineralisierung befand sich überwiegend, jedoch nicht ausschließlich, innerhalb des Brekzienschlots. Das Bohrloch SAN-010 lieferte 103,0 m mit 0,52 g/t Au, 0,16 % Cu und 217 ppm Mo ab der Oberfläche, einschließlich 67,6 m mit 0,73 g/t Au, 0,21 % Cu und 271 ppm Mo, auch ab der Oberfläche. Die Mineralisierung innerhalb der Brekzie fiel ab 136 m Tiefe schwächer aus, und das Bohrloch verließ den Brekzienkörper bei 178,0 m im Bohrloch.

Das Bohrloch SAN-009 lieferte einen ersten Abschnitt von 22,3 m mit 0,67 g/t Au, 0,21 % Cu und 89 ppm Mo ab 5,1 m Tiefe. Weiter unten im Bohrloch wurden drei zusätzliche Mineralisierungszonen von 6,1 m, 20,7 m und 10,7 m durchteuft (siehe Tabelle 2, oben). Das Bohrloch verließ den Brekzienkörper in einer Tiefe von 135,5 m, und die Mineralisierung erstreckte sich über den Brekzienkörper hinaus in das Nebengestein.

Die hochgradigeren Abschnitte stehen in Zusammenhang mit Zonen mit ausgeprägterer Brekzienbildung und Alteration. In diesen Zonen wird die Matrix von feinkörnigem Magnetit dominiert, der mit Klumpen von Epidot und fein verteiltem Molybdänit verbunden ist. Das Vorkommen von Albit, Aktinolith, Epidot und Chlorit in der breiteren Mineralzusammensetzung weist auf eine Kalk-Sodium-Alteration hin. Die zahlreichen Mineralisierungszonen im Inneren der Brekzie, an der Grenze und im Nebengestein deuten auf das Vorkommen eines robusten hydrothermalen Systems hin. Es wird angenommen, dass der Brekzienschlot und die Alterationsmerkmale apikale Merkmale eines tieferen Porphyrkörpers sind.

Abbildung 3. Querschnitt der Bohrlöcher SAN-009 und SAN-010 bei Fortuna

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66371/SRL_20220622_DEPRcom.003.jpeg

Brecha Sur

Bei zuvor gemeldeten Kartierungen bei Brecha Sur wurde eine Reihe von kleinen Linsen (20 m x 10 m) identifiziert, die eine klassische Mineralisierung mit hoher Sulfidierung in einer brüchigen, kompressiven Struktur aufweisen. Die wichtigsten Minerale sind Pyrit, Arsenopyrit, Enargit, Tennantit und Ag-Sulfosalze (Pyrargyrit). Die Sulfidlinsen stehen mit einer fortgeschrittenen tonigen Paragenese in Zusammenhang, die aus Kaolinit-Alunit, Illit-Smektit und Serizit besteht. Örtlich bilden sie hydrothermale Brekzien mit Quarz-Sulfid-Aggregaten.

Die Bohrungen in diesem Gebiet erwiesen sich als schwierig, da die an der Oberfläche vorgefundene Geologie in der Tiefe nicht in der gleichen Form anzutreffen war. Während die Schürfgrabungen an der Oberfläche eine starke Mineralisierung anzeigten, wie etwa 14,5 m mit 19,5 g/t Au und 274 g/t Ag, durchteuften die Bohrungen unterhalb der Sulfidlinsen keine vielversprechende Geologie. Das beste Bohrergebnis war 5,8 m mit 1,08 g/t Au, und das aus einer Tiefe von nur 5,2 m im Bohrloch. Wie aus Tabelle 2 ersichtlich ist, wurden die wichtigsten Abschnitte in den vier Bohrlöchern SAN-007A bis San-008B in einer Tiefe von weniger als 14 m durchteuft. Bohrloch SAN-006 zielte auf eine gut triangulierte Struktur in der Tiefe unterhalb der bekannten Mineralisierung ab und lieferte nur 3,65 m mit 0,03 g/t Au.

Abbildung 4. Querschnitt Brecha Sur

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66371/SRL_20220622_DEPRcom.004.jpeg

Nächste Schritte

Die Durchörterung einer Mineralisierung bei Fortuna ist ein guter Auftakt in dieser sehr frühen Phase der

Definition. Die Oberflächenmineralisierung bei Brecha Sur ist auch sehr ausgeprägt und Salazar Resources wird im Zuge künftiger Arbeiten eine eingehende Prüfung von Brecha Sur in Richtung Nordosten durchführen. Ein Plan für die Phase-2-Explorationsarbeiten bei Los Santos wird unter Berücksichtigung der neuen Informationen und neuen Bohrlochdaten erarbeitet.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Salazar verfolgt ein strenges Chain-of-Custody- sowie Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm, das die Hinzugabe von zertifizierten Standard-Kontrollproben und Leerproben sowie die erneute Analyse von Proben mit hohen Gold-, Kupfer- und Zinkwerten (über dem Grenzwert) beinhaltet. Alle Proben wurden von Inspectorate Services Perú S.A.C. (Bureau Veritas), einem gemäß ISO 17025:1999 und ISO 9001:2000 zertifizierten Labor, analysiert. Das Labor unterhält ebenfalls ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm, das die Hinzugabe von Leer-, Standard- und Doppelproben sowie die erneute Analyse von ausgewählten Proben umfasst. Der Goldwert wurde mittels Brandprobe und Atomabsorptionsspetroskopie (FA-AAS) ermittelt. Der Gehalt von Silber, Kupfer, Zink und anderen Elementen wurde mit einem Königswasseraufschluss mit einem abschließenden induktiv gekoppelten Plasma-Verfahren (ICP-ES) analysiert.

Qualifizierter Sachverständiger

Kieran Downes, Ph.D., P.Geo., ein qualifizierter Sachverständiger (in National Instrument 43-101 als Qualified Person bezeichnet), hat die Fachinformationen in dieser Pressemitteilung geprüft und verifiziert.

Über Salazar Resources

Das Hauptaugenmerk von Salazar Resources ist auf die Wertschöpfung und die Förderung eines positiven Wandels durch die Entdeckung, Exploration und Erschließung in Ecuador gerichtet. Das Team verfügt über ein konkurrenzloses Verständnis der Geologie des Landes und hat eine wichtige Rolle bei der Entdeckung vieler der größten Projekte in Ecuador gespielt, einschließlich der zwei neuesten, in Betrieb befindlichen Gold- und Kupferminen.

Salazar Resources ist im Besitz von Kupfer-Gold-Explorationsprojekten in ganz Ecuador und verfolgt dabei die Strategie, eine weitere wirtschaftliche Entdeckung zu machen und die Vermögenswerte, die nicht zum Kerngeschäft gehören, zu veräußern. Das Unternehmen engagiert sich aktiv bei Gemeinden in Ecuador und hat zusammen mit der Salazar-Familie die Stiftung The Salazar Foundation gegründet. Dabei handelt es sich um eine unabhängige gemeinnützige Organisation, die sich dem nachhaltigen Fortschritt durch wirtschaftliche Entwicklung widmet.

Das Unternehmen hat bereits Beteiligungen (Carried Interests) an drei Projekten. An seiner ersten Entdeckung, Curipamba, hat Salazar Resources eine 25-prozentige Beteiligung, die bis zur Produktion nicht zur Kostenübernahme verpflichtet. Eine Machbarkeitsstudie für eine erste Erschließung im Tagebau, die im Oktober 2021 bekannt gegeben wurde (die "Machbarkeitsstudie"), ergab einen Nettogegenwartswert (NPV) im Basisfall (8%) von 259 Millionen US$ (weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des Unternehmens vom 26. Oktober 2021). An zwei Kupfer-Gold-Porphyr-Projekten, Pijili und Santiago, hält das Unternehmen einen Anteil von 20 %, die bis zu einer Bauentscheidung keine Kostenübernahme erfordern.

Nähere Informationen über Salazar Resources erhalten Sie über Merlin Marr-Johnson, Executive Vice President und Corporate Secretary, per E-Mail an merlin@salazarresources.com oder ir@salazarresources.com oder telefonisch unter +1 604 685 9316.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Jegliche Aussagen, die sich auf Vorhersagen, Erwartungen, Ansichten, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen oder Diskussionen darüber enthalten (häufig, aber nicht immer, gekennzeichnet durch Wörter oder Begriffe wie glaubt, rechnet

mit, erwartet, erwartungsgemäß, planmäßig, schätzt, ausstehend, beabsichtigt, plant, sieht vorher, zielt an oder hofft bzw. Abwandlungen dieser Wörter und Begriffe oder durch Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen werden oder eintreten können, könnten, würden, werden, sollen oder dürften bzw. durch ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und stellen möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen dar. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen Salazar erwartet oder annimmt, dass sie in Zukunft eintreten werden oder können. Salazar hat sich zwar bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben wurden, es kann jedoch andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von den Erwartungen in solchen Informationen abweichen. Die Leser sollten sich dementsprechend nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Salazar ist verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen im vorgeschriebenen Rahmen der geltenden Wertpapiergesetze zu aktualisiert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/543072--Salazar-Resources~-Aktueller-Stand-der-Bohrungen---Neue-Goldzone-bei-Los-Santos-durchteuft.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.